



Liftbau geht voran
Die Bauarbeiten für die neue Maier-Lift-Kette in Kirchberg laufen auf Hochtouren. **Seite 34**

Foto: bpa

Stadtkern wird zur Baustelle

Nach Polizei und Finanzamt soll jetzt auch das AMS ins Schwazer Zentrum ziehen. Bis 2012 wird der Kern der Silberstadt daher nicht nur am ATW-Areal zur riesigen Baustelle.

Von Angela Dähling

Schwaz – An Baustellenlärm wird man sich in den nächsten zwei Jahren im Schwazer Stadtzentrum gewöhnen müssen. Der Lohn für den Lärm: Ab 2012 soll das Leben in der zuweilen wie leer gefegt scheinenden Innenstadt wieder kräftig pulsieren. Und das nicht nur, weil am 4. April 2012 die Eröffnung von Günther Berghofers Einkaufszentrum „Stadtgalerien“ am ATW-Areal geplant ist. Auch zwischen Franziskanerkloster und Innsbrucker Straße wird sich die Silberstadt bis 2012 völlig neu darstellen.

„Das Arbeitsmarktservice mit seinen 40 Mitarbeitern wird in diesen Bereich, genauer gesagt in die Baulücke beim BTV-Parkplatz, übersiedeln. Es platzt in der Swarovskistraße aus allen Nähten“, informiert Bürgermeister Hans Lintner. Auf dem Areal, das dem Arzt Walter Kasteleiner gehört, wird die Firma Hörhager Immobilien Schwaz das neue Gebäude sowie eine Tiefgarage mit 30 Stellplätzen errichten. Das AMS wird sich hier auf 1430 Quadratmetern Nutzfläche einmieten. „Dort ist eine klare Strukturierung unseres Angebotes möglich, was mangels Platz jetzt nicht geht“, sagt AMS-Leiter Josef Schlechter. Das jetzige AMS-Gebäude gehört der Bundesimmobiliengesellschaft. „Was dort dann hineinkommt, weiß ich nicht“, sagt Schlechter.

Um die künftige AMS-Baustelle bedienen zu können, wird Architekt Jürgen Hörhager das Metzgerei-Prem-Haus



Mit einer ganzen Reihe großer Bauprojekte beschäftigen sich Gernot Kirchmair (l.) und Hans Lintner. Foto: Dähling

abreißen. Der danebenliegende, denkmalgeschützte Tippler-Gasthof ist nach finanziellen Schwierigkeiten des vorigen Besitzers inzwischen auch im Besitz seiner Firma. Er wird danach aufwändig renoviert und laut BM Lintner ebenerdig mit dem Prem-Haus-Neubau verbunden. „Küche und Nebenräume des Gasthauses sollen dort Platz finden.“

Wenige Meter weiter soll,

wie berichtet, das Klostergartenprojekt mit 35 Wohneinheiten, viergruppigem Kindergarten, Kaffeehaus und Lebenshilfe-Räumlichkeiten realisiert werden. „Deshalb muss man den Bereich von dort bis zur Innsbrucker Straße städtebaulich als Ganzes betrachten“, meint Stadtbauleiter Gernot Kirchmair.

Weiter östlich baut die RCS-Gesellschaft des Roten Kreuzes bis Ende 2011 an je-

nem Gebäude, in das Polizei und Finanzamt ab Ende 2011 übersiedeln werden. Ein einjähriger Kampf gegen eine Abwanderung nach Vomp, der bis nach Wien zu Vizekanzler Pröll führte, ging damit zugunsten von Schwaz aus.

Auch beim ATW-Areal fahren jetzt die Bagger auf. „Am Donnerstag wurde der Baubereich ausgefertigt und übergeben“, freut sich BM Lintner.

Der Zeitplan sehe vor, dass am 16. August mit dem Abriss des danebenliegenden Postgebäudes begonnen wird. Danach soll im September mit den Tiefbauarbeiten gestartet werden. „Dafür wird die Bundesstraße vorübergehend ins ATW-Areal verlegt“, erläutert Stadtbaumeister Gernot Kirchmair. Das sei nötig, um in die bestehende Bundesstraße die Auf- und Abfahrten zur künftigen Tiefgarage zu bauen und die Straße dafür um eine Spur zu verbreitern.

Auch der Stadtsaal am ATW-Areal nimmt zumindest auf dem Papier allmählich Formen an. „Der Vertrag ist abgeschlossen und die innere Einteilung festgelegt. Angebote für die technische Ausstattung werden derzeit geprüft“, schildert der Stadtchef den derzeitigen Stand der Dinge. Neben einem Vorplatz, einer Empfangshalle mit großzügigem Foyer und einem kleineren Saal in der Größe der Pölbühne wird ein großer Saal für 700 bis 800 Besucher konzipiert. „Kolpingsaal und Pölbühne werden künftig einer anderen Nutzung zugeführt“, sagt Lintner. Der Vertrag mit der Kolpingfamilie läuft bis Ende 2012 aus und wird nicht verlängert. Die im Besitz der Stadt befindliche Pölbühne könnte laut Stadtamtsdirektor Christoph Holzner möglicherweise Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Damit sich die Bevölkerung ein Bild von den aktuellen Plänen am ATW-Areal machen kann, ist im Herbst ein Infotag gemeinsam mit Günther Berghofer in Planung.

Hilfe für Kinder aus Tschernobyl

Vomp – Am 26. April 1986 explodierte ein Reaktorblock des Kernkraftwerkes von Tschernobyl in der Ukraine. 70 Prozent des radioaktiven Niederschlages gingen auf Weißrussland nieder und haben dort große Gebiete radioaktiv verstrahlt. Vier Wochen im Jahr gesunde Luft und gesunde Lebensmittel essen, das macht der Verein „Tirol hilft den Kindern von Tschernobyl“ seit 1992 für Kinder aus den verstrahlten Gebieten möglich. 3150 Kinder waren seither in Tirol auf Erholung. „Dadurch kann die radioaktive Verstrahlung der Kinder um bis zu einem Drittel herabgesetzt werden“, so Tatjana Ksenzikova beim Besuch des Happyhopp-Spiel-parks in Vomp, die heuer mit drei weiteren Lehrerinnen 35 Kinder zwischen sieben und 16 Jahren nach Tirol begleitet hat. Leider werde es immer schwieriger, Gastfamilien für den einmonatigen Aufenthalt zu finden. Interessierte Gasteltern können sich an Bruno Tauderer, Tel. 0664/9659164, wenden. Auch ein Spendenkonto gibt es bei der Raika Wattens, BLZ 36351, Kontonummer 30304117. (hin)

HAGELAKTION

Gebrauchtwagen
Vorfürwagen
Neuwagen



Beste Betreuung für Fiat Freunde.
IBK / RUM – 0512/2499912 – lueftner.com



Zugelassen zum Rennen sind alle historisch bedeutenden Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1985. Foto: dieLengenfelder

Flotte Oldies starten beim Weerbergrennen

Weerberg – Die Neuauflage des Weerbergrennens geht wie berichtet am 16. und 17. Oktober über die Bühne. Aber Achtung, interessierte Teilnehmer müssen sich bereits bis zum 15. August angemeldet haben. Wer bei dem legendären Event dabei sein will, das über 40 Jahre die Pole-Position bei Tirols Motorsportbegeisterten behielt, findet unter www.weerbergrennen.at oder www.facebook.com/weerbergrennen alle relevanten Informationen. Um die Wiederbelebung

des Rennklassikers kümmern sich übrigens Hannes Angerer, Bernhard Erlacher, Thomas Kleiner und Wolfgang Pointner. Der herausfordernde Gleichmäßigkeitsmodus ermöglicht allen Teilnehmern, PS- und geschwindigkeitsunabhängig, auf die Siegerliste des Weerbergrennens zu kommen. Zugelassen sind alle historisch bedeutenden Fahrzeuge, offene und geschlossene, ein- und zweiseitige Autos, bis einschließlich Baujahr 1985. (TT)

Blattlaus

Von Elke Ruß

Salzburger Restspiele

Nicht jedes Land hat so einen Erbkönig wie Tirol, der das Festspielhaus kuhn mit Strabagiten stützt. Salzburg hat das Pech, dass ihm selbst eigene Direktoren mitsamt der Kassa abhandeln kommen. Da drohen schnell Restspiele, wenn sich nicht potente Sponsoren finden. Gut, die wären halt dann gerne ein bisschen sichtbar. Man ist vielleicht künstlerisch nicht mehr ganz so autan – aber lieber ein paar Konzessionen, als Flohziros in der Gelsenreitschule. Fällt doch kaum ins Gedicht, wenn man im Blödermann das Leben und Sterben des Geiz-ist-geil-Mannes erzählt! Und wer will eigentlich bei Regen am Dom-Perignon-Platz immer in die Traufe kommen? Man müsste halt den Red Bull bei den Flügelin packen und schon gäb's eine zeitgemäße Uhr-Aufführung im Hangar 7: „Der Dosenkavalier“, featuring Rolex Villazon & Monserrat Cartier.



» TONI

Stress lass' nach

„So manche Bank hat den Stresstest net bestand'n. Des werd' de Banker aber net viel juck'n. Denn des Oanzige, mit dem de wirklich spekulieren, is ja eh nur des Geld vo de Andern.“



» KURZ ZITIERT

„Bedingung ist, dass die Marke und der Standort erhalten bleiben.“

Johann Gwiggner
Der Kufsteiner Bezirksbauernobmann Gwiggner zur Debatte über die Fusionsideen bei der Tirol Milch.

» ZAHL DES TAGES

14.000

Knödel. Nach der wetterbedingten Absage des Haller Knödelfestes müssen 14.000 vorbereitete Knödel in den Tiefkühltruhen „warten“.

» SO FINDEN SIE

Termine	Seite 38
Kinoprogramm	Seite 39
Wetter und Horoskop	Seite 40
Mail Lokalredaktion	lokal@tt.com
Telefon ClubTT	05 04 03 - 1800
Telefon Abo:	05 04 03 - 1500
Fax Service:	05 04 03 - 3543

TT tt.com

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

SPECIAL